

Pressemitteilung, 24.05.2022

## Wirtschaftsstandort Köln: Jeden dritten Tag ein neues Startup

*Etwa jeden dritten Tag wurde in Köln 2021 ein Startup neu gegründet. Auch mitten in der Pandemie blieb der Wirtschaftsstandort für Gründer\*innen attraktiv. Vor allem in den Branchen Software, Online-Handel, Lebensmittel und Medizin kamen innovative Ideen aus Köln auf den Markt.*

### Überblick

- Mehr als 100 Startup-Neugründungen im Jahr 2021
- Zahl der Finanzierungsrunden ebenfalls gestiegen
- Hunderte Gründer\*innen durch KölnBusiness unterstützt

In Köln sind im vergangenen Jahr 106 neue Startups an den Start gegangen. Im Vergleich zur Zahl der Neugründungen im Jahr 2019 ist das ein Plus von rund 23 Prozent. In den vergangenen drei Jahren ist die Zahl der Neugründungen in Köln stetig gewachsen. Kamen 2019 noch 86 Startups neu auf den Markt, waren es 2020 schon 102. Insgesamt bereichern aktuell mehr als 550 Startups die Kölner Wirtschaft.

Auch die Investor\*innen-Tätigkeit hat in Köln seit 2019 stetig zugelegt: In 82 Finanzierungsrunden konnten Kölner Startups im Jahr 2021 Geld für ihre Geschäftskonzepte einsammeln. 2019 waren es lediglich 50 Finanzierungsrunden. Ebenso stieg der Gesamtwert der öffentlich bekannten Investitionen in Startups im gleichen Zeitraum von 82 auf 184 Millionen Euro.

### Köln bietet gute Basis für Gründungen

„An jedem dritten Tag wird in Köln ein Startup gegründet. Das zeigt: Das vielfältige Ökosystem in Verbindung mit der Kölner Wissenschaftslandschaft bietet einen idealen Boden, auf dem Startups wachsen können. Hinzu kommt eine breit aufgestellte Wirtschaft, die Partner und Kunde zugleich ist. Diese Standortfaktoren führten dazu, dass auch die Kölner Gründungsszene robust durch die Pandemie gekommen ist“, so Dr. Manfred Janssen.

Betrachtet man die Gründungen nach Branchen, ergibt sich für den Zeitraum von 2019 bis 2021 folgendes Bild: Die meisten neuen Kölner Startups sind im Software-Bereich tätig (15 Prozent), beispielsweise mit innovativen IT-Lösungen, die Prozesse in Unternehmen digitalisieren und vereinfachen. Die zweithäufigsten Gründungen entfielen auf die eCommerce-Branche, also den Online- und Internethandel (11 Prozent), gefolgt von Neuheiten im Lebensmittel- bzw. Food-Sektor (10 Prozent) und Medizin (9 Prozent).

„Wir begleiten Gründerinnen und Gründer in Köln von der ersten Idee über die Gründung bis zur Wachstumsphase. Verzahnt mit der persönlichen Beratung bieten wir Startups über das gesamte Jahr verteilt ein breites Angebot von Förderprogrammen und Veranstaltungen an, immer passend für ihre jeweilige Situation“, so Dr. Manfred Janssen.

## Unterstützung durch KölnBusiness

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung unterstützt jährlich hunderte Gründer\*innen an vielen Stellen: ob durch Gründungsberatung, Netzwerkevents, Unterstützung bei Messeauftritten und spezielle Förderprogramme, wie beispielsweise das [Gründerstipendium.NRW](#). Mit der offenen Datenbank „[Startup-Map Cologne](#)“ bietet KölnBusiness zudem einen transparenten Einblick in das Startup-Ökosystem. Mit einem „[Investors-Guide](#)“ darüber hinaus einen Überblick über potenzielle Kapitalgeber\*innen in Köln.

### Highlight-Termine für Gründer\*innen in Köln 2022

- **Startup Champs (23. Juni 2022)**  
Der gemeinsame Wettbewerb der Startup-Hotspots Köln, Hamburg, München und Berlin, bei dem Startups um den Titel „Startup Champ 2022“ kämpfen. Im Jahr 2021 konnte Köln [einen Doppelsieg](#) feiern.
- **Cologne Masterclass – Matching Day (27. Oktober 2022)**  
Mit der [Cologne Masterclass](#) küren KölnBusiness und Partner herausragende Startups am Wirtschaftsstandort und fördern sie im Jahresverlauf. Höhepunkt ist der „Matching Day“ am 27. Oktober, bei dem Startups bei hochkarätigen Investor\*innen bekannt gemacht werden.
- **Gründungswoche (14. – 20. November 2022)**  
Gemeinsam mit weiteren Partnern bietet KölnBusiness in der Gründungswoche kompakte und kostenfreie Informationsveranstaltungen für Gründungsinteressierte an. Im Jahr 2021 kamen so [elf Stunden Programm](#) mit rund 1.000 Teilnehmenden zusammen.

Einen Überblick über weitere Startup-Termine des Jahres 2022 von KölnBusiness und Partnern finden Sie auf der [Webseite koeln.business/startup-events](http://www.koeln.business/startup-events).

## Über die KölnBusiness Wirtschaftsförderung

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Köln. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen sowie Gründer\*innen in der Stadt und gibt Orientierung, wenn es um Verwaltung und Regelungen geht. KölnBusiness vernetzt, informiert und vermittelt in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen.

### Weitere Informationen:

- [Pressefotos und -grafiken](#)
- [Tipps von Kölner Gründer\\*innen für Gründer\\*innen](#)
- [Gründungs- und Startup-Beratung von KölnBusiness](#)

## Startup-Gründungen 2021: Drei Beispiele aus Köln

Im Rahmen der Präsentation der neuen Zahlen durch KölnBusiness stellten sich drei im Jahr 2021 gegründete Startups vor – als Repräsentanten des Kölner Ökosystems:

- **Fussballetics** ist ein Gründungsprojekt des StarS-Kaders der Deutschen Sporthochschule Köln. Das Startup ist ein digitaler Athletiktrainer für Fußballvereine deutschlandweit und unterstützt Trainer\*innen ohne Vorkenntnisse dabei, ein sportwissenschaftliches und pädagogisches Athletiktraining umzusetzen. Die drei Gründer verfolgen das Ziel, allen Spieler\*innen im Jugendsport ein gesundheitsförderndes Training zugänglich zu machen. [www.fussballetics.de](http://www.fussballetics.de)

*Claudius Ludwig, Mitgründer Fussballetics:*

„Fussballetics hat sich für den Unternehmensstandort Köln entschieden, um zum einen von der Sporthochschule Köln und zum anderen von der Begeisterung für den Fußball hier zu profitieren. Für uns sind Köln und die Region sehr attraktiv, da es hier viele potenzielle Partnervereine gibt.“

- **noho** ist Teil des Gateway Exzellenz Start-up-Centers der Universität zu Köln. Dort hat das Team nachhaltige Reinigungsmittel entwickelt und im vergangenen Jahr ein erstes Produkt auf den Markt gebracht. Alles unter der Maxime: Reinigungsmittel müssen umweltfreundlicher werden. [www.noho-kit.de](http://www.noho-kit.de)

*Nathalie Prokop, Mitgründerin noho:*

„Wir haben in Köln an vielen verschiedenen Stellen Unterstützung beim Aufbau unseres Startups bekommen – man wird mit seiner Gründungsidee hier nicht allein gelassen. Außerdem ist die Branchenvielfalt in Köln sehr hoch. Diese Vielfalt und der enge Austausch der Startups untereinander ermöglichen es, über den Tellerrand hinauszublicken und sich gegenseitig zu inspirieren.“

- **VisualMakers** ermöglicht es jeder und jedem auch ohne technische Kenntnisse komplexere Webseiten, Apps und automatisierte Workflows zu bauen. Das Prinzip nennt sich No-Code, eine Art Baukastensystem, bei dem keine Programmierkenntnisse benötigt werden. VisualMakers ist eine Online-Akademie und bildet seine Kund\*innen in No-Code aus. [www.visualmakers.de](http://www.visualmakers.de)

*Lilith Brockhaus, Mitgründerin VisualMakers:*

„Köln bietet für uns den Vorteil, dass wir hier gut vernetzt sind. Die Startup-Szene in Köln ist lebendig und offen, außerdem können wir von Köln aus viele Städte in Europa sehr schnell erreichen.“